**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 10 (1894)

**Heft:** 52

Rubrik: Submissions-Anzeiger

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

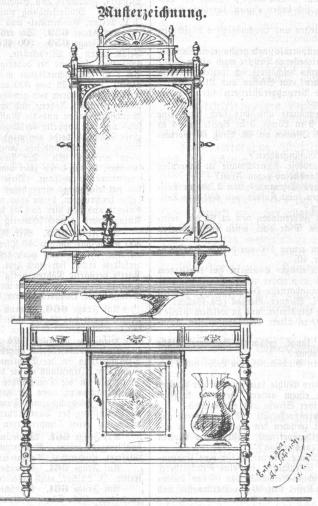
**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 666. Die folideften und anerkannt beftbewährteften Betrol- und Benginmotoren liefern äußerft vorteilhaft Bolf u. Beig, Burich, als Bertreter ber Gasmotorenfabrit Deut für die ganze Schweiz und wünschen Ihnen mit genauen Offerten zu dienen. Auf Frage 669. Sie erhalten direfte Offerte.

Auf Frage 669. Bur Befchaffung des für Ihre Berhaltniffe zwechmäßigsten Motors stehe zur Berfügung und bitte mit mir in Berfehr treten zu wollen. J. Walther, Civil Ingenieur, Dufourstraße 36, Zürich V. und braucht basselbe feine Pferdefraft, hobelt fehr fauber und wird sofort billig abgegeben von J. Läubli-Müller, Lenzburg.

Auf Frage **676.** Bir haben Bindleitungsrohre von einiger Länge und im Freien liegend gesehen, welche bei großer Kälte cleich gut hite gaben, jedoch mit Blasbalg. Es muß dort am Bindslügel gesehlt haben, daß er z. B. durch harzige Schmiere die gewöhnliche Tourenzahl nicht erreichte ober durch die Rälte das Bindrohr verfürzt wurde und daher nicht dicht hielt. Die Feuerstaften sollten immer von Guß sein. Wohl ist es gut, die Bind-



Ginfacher Zoilettentifch, entworfen von Dobelzeichner 3. Schirich in Burich.

Auf Frage **669.** 80 Liter Wasser per Minute und 50 m Gesäll bei 200 m Rohrlänge von 6 cm Hohlweite geben auf den ersten Trieb ½ Kserbekrast und kann nur mit einer passenben Turbine verwendet werden. Anlagekosten ca. Fr. 1500. B. Auf Frage **671.** Bei einer Wasserlieferung von 400 Liter

Auf Frage 671. Set einer Waherlieferung von 400 Liter per Sekunde muß der Kanal jeht schon ein Gesäll von 25 cm haben, sonst würde er nicht so viel liefern. Wenn man dem Kanal nochmals 25 cm, also im ganzen 50 cm Gesäll gibt, so kann man ihn auf 1 m verschmälern. Man versiert durch die 25 cm Gesäll 1 Pferdekraft. Die Borde an Kanälen über dem Boden macht man jeht meistens aus 2½ mm ösdem belgischem Blech. B.

Auf Frage 674. Bir haben eine Gewindeschneidmafdine für Sandbetrieb, eingerichtet jum Rohrabichneiden, bei uns auf Lager und wünschen mit Ihnen in Unterhandlung zu treten. Wolf u.

und wunschen nit Ihner in Unterhandlung zu treten. Weiß, Zürich.
Wuf Frage 674. Gas-Gewinde-Schneidmaschinen liesert die Armaturensabrik Zürich, Gesnerallee 34.
Auf Frage 674. Kern u. Cie., Maschinens und Berkzeugsfabrik, Binningen-Basel, sabrizieren Gewindeschneidmaschinen für Hand und Kraftbetrieb, ebenfalls Kohrabschneidmaschinen.
Auf Frage 675. Dabe eine solche Waschine zu verkausen.
Ereiner, Zürich-Wiedston.

Muf Frage 675. Unterzeichneter befitt ein folches Sobel. maschinchen, 20 cm breit, Guglagerbod mit Rotguglager, febr folib, röhre nahe bei der Flamme durchzubringen und dadurch den Wind D. vorzuwärmen.

vorzuwärmen.

Auf Frage 677. Bünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. J. Walther, Civil-Ingenieur, Dusourstr. 36, Jürich V. Auf Frage 677. Jur Perstellung von Futtermehl ift die Schrotmaschine die richtige Einrichtung. Dieselben tosten nicht viel und können dis zu 200 Kg. Leistung per Stunde gebaut werden. Dieselben erstellen als Spezialität Gebr. K. u. F. Maier, Tägerspeelen (Thurgan). weilen (Thurgau).

Auf Frage 677. Bucher-Mang, Maschinenfabrit in Rieberweningen (Zürich) liefert Schromublen jum Mahlen von Futter-mehl, die 150-400 kg. per Stunde mahlen, je nach der Größe, und zwar so einfache Urt, daß nur eine Welle an der ganzen Maschine ift.

# Tubmiffions-Anzeiger.

Bafferverforgung Ringlifon (Burich). Erftellung einer Baffer verforgung mit Sydranten der Civilgemeinde Ringliton. Blane und Bauvorschriften liegen offen bei Prafident Müller, wo bies. bezügliche Eingaben bis spätestens den 30. Marz einzureichen find.

Wafferversorgung Aussiton. Liefern und Legen von ca. 8400 m Gufröhren und Erstellung eines Reservoirs mit 200 m3 Basserinhalt. Offerten sind bis Ende März verschlossen mit der

Ueberschrift "Eingabe für die Bafferverforgung Ruffiton" an Brn. Gemeindratsschreiber Weber einzusenden, bei welchem auch inzwischen Blane und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Giba. Schützenfest 1895 in Winterthur. Erftellung und Betrieb der elektrismen Beleuchtungsanlage. Uebernahmsbedingungen, Lampenverzeichnis und Situationsplan der Bogenlampen können bei Hrn. Ingenieur Largiader, Kreuzstraße Nr. 5 in Winterthur, eingesehen, Bedingungen und Berzeichnis auch brieslich von demfelben bezogen werden. Offerten unter der Ausschläftige Beleuchtung" sind verschlossen herrn Largiader einzureichen bis spätestens den 18. April.

Erweiterung bes Lagerplates im Gftad und Erftellung eines Landungesteges für die Dampfichwalben in Bollifon. Blane und Bauvorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter bezüglicher Ausschrift bis zum 26. Marz 1895 an Hrn. Gemeinds. präsident Thomann einzureichen.

Wettbewerb. Die herstellung von Entwürfen für die Ehren-diplome der schweiz. landw. Ausstellung in Bern wird unter den schweizerischen und in der Schweiz wohnenden Künftlern zum freien Bettbewerb ausgeschrieben. Für die drei besten Entwürfe sind Brämien im Betrage von zusammen 500 Fr. ausgesetzt. Die ge-drucken nähern Bedingungen können vom offiziellen Verkehrsbureau in Bern bezogen werden.

Die Refonstruftionsarbeiten der Renfibrude bei Attinghausen (Uri), bestehend in Erhöhung der beiden Widerlager und Auswechstung der zwei untern 40 Meter langen armierten Streck-bäume, inklusive Erstellung der nötigen Gerüstungen und einer Rotbrücke von 25 Tonnen Tragstraft, werden zur Konsturrenz ausgeschrieben. Baumeister und Zimmerleute, welche sich über Fähigteit und Facktenntnisse zur Aussührung dieser Arbeiten auszuweisen haben, können die bezüglichen Aktordbedingungen und Vorschriften vom 17. März 1895 an, je vormittags, im Bureau des Kantons-ingenieurs einsehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen bis den 1. April 1895 mit der Ausschrift "Reußbrücke" versehen an die Baudirektion Uri in Wassen einzusenden.

Baggerungsarbeiten im Abein bei Schaffhaufen. Bei ber neuen Gifenbahnbrude ber Linie Schaffhaufen-Spweilen find auf dem lintsfeitigen Rheinufer Baggerungen nebst einem Materialtransporte mittelft Schiffen auszuführen. Plane und Bedingungen tonnen jederzeit auf dem Baubureau der Nordoftbahn, Glarnifch. ftraße Ar. 35 in Jürich, eingesehen werden und si.. d Angebote unter ber Ausschläftens den 25. März l. J. schriftlich und verschlössen der Direktion der Schweiz. Nordostkahn in Jürich einzusenden.

Otrektion der Schweiz, Nordostbahn in Zurich einzusenden.

Schulhansdau in Schwanden. Es werden solgende Bausarbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: 1. Waurerarbeiten, 2. Steinhauerarbeiten, 3. Granit, d. Sandstein, 3. Zimmerarbeiten, 4. Spenglerarbeiten, 5. Lieferung von Eisenbalten. Pläne, Vorausmaße, Baubeschrieb und Aktordbedingungen liegen bei Herrn Polizeivorsteher J. J. Luchsinger in Schwanden, sowie beim baukeitenden Architekten Herrn G. Braun in Chur, zur Einsicht auf. Berschlossen Offerten sind dis zum 30. März 1895 versiegelt und mit der Aufsichtigen Cherten sind dis zum 30. März 1895 versiegelt und mit der Aufschrift, Schulhausbauosserte" an Herrn Wajor K. Blumer-Blumer in Schwanden einzusenden.

Die Parquetarbeiten und die Malerarbeiten für bas Bjarrhaus der Liebfrauentirche in Zürich. Singabeformulare können bei Aug. Harbegger, Architekt, St. Gallen, bezogen werden, an den auch Offerten bis spätestens 24. März I. J. einzureichen sind.

Bollgebande Thanngen. Die Erde, Maurere, Steinhauere, Zimmer-, Dachdeder-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Barkett-, Schlosser-, Maler- und Tapeziererarbeiten sür ein Zollgebäude in Thayngen. Pläne, Bedingungen und Angebotsormulare sind im Zollbureau Thayngen zur Einsicht aufgelegt. Den 19. März wird ein Beamter der Direktion der eidg. Bauten daselbst anwesend sein, um den Konkurrenten allfällig gewünschte weitere Auskunft zu erteilen. Uebernahmsofferten sino der Direktion der eidgenössischen Bauten in Bern verschlossen und unter der Aufschrift "Angebot für Zollbaute Thanngen" bis und mit dem 25. März nächsthin franto

Für ben Ban ber Drahtfeilbahn Rheined-Balgenhaufen werden folgende Arbeiten und Lieferungen zur freien Bewerbung ausgefchrieben: 1. Unterbau ber Bahn, wobei zwei Tunnels von auf. 867 Meter Länge; 2. Eiserne Brüden; 3. Oberbau der Bahn, mit Zahnstange; 4. Rollmaterial, bestehend aus zwei Personen-wagen, Drahtseil und mechan. Einrichtungen. Pläne und Beding-ungen können auf dem Bureau der Drahtseilbahn in Meineck eingesehen werden. Angebote auf den ganzen Bau oder auf die einzelnen oben angeführten Abteilungen unter ber Aufschrift: "Baueingabe Drahtfeilbahn Rheined-Balzenhaufen" find bis spätestens den 25. März I. I. schriftlich und versiegelt auf dem Bureau der Drahtseil-bahn Rheined-Walzenhausen in Rheined einzureichen.

Bafferverforgung Schwaberloch (Fridthal). 1. Liefern und Berfegen von 700 Meter Cementröhren zu Brunnenleitungen. 2. Betonierung von drei Bafferbehältern für Feuerlöschzwecke. 3. Erftellung von zwei Brunnentrogen nebft Stoden. Blan und Bauvorschrift liegen beim Gemeinderate zur Ginficht auf und es werden von ihm fdriftliche llebernahmsofferten bis jum 25. März nächfthin entgegengenommen.

Der Kirchenboden in Hergiswil, ca. 350 m² groß, ist mit Cementplätichen neu zu belegen. Für Einsichtnahme und Anmelbungen sich ans Pfarramt zu wenden bis zum 31. März.

Die Direktion des Gemeinde-Spitale Biel ichreibt unter vortigen Fachleuten folgende Arbeiten für das neue Dependenz-gebäude zur öffentlichen Konkurrenz aus: Erd-, Maurer-, Stein-hauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Gipfer-und Malerarbeiten. Bewerber belieben von den bezüglichen Planen und Bedingungen jeweils vormittags zwischen 8 und 11 Ubr auf bem Bureau des Stadtbauamtes Einsicht zu nehmen. Berichlossene Offerten mit der Ausschrift "Spital Dependenzgebäude" sind bis 24. März nächsthin an den Spitalverwalter, Hrn. Dr. J. Lanz, in Biel zu richten.

Strafenprojett. Die Borarbeiten ber projektierten Strafe von Montsevelier (Berner Jura) nach Grindel (Solothurn). Die Herren Ingenieure, welche geneigt wären, sich um diese Arbeiten zu bewerben, sind eingeladen, von dem Pflichtenheste der Vorarbeiten, das auf dem Statthalteramt von Montsevelier und Grindel aufliegt, Kenntnis zu nehmen, wo die betreffenden Eingaben bis 31. Märznächstein deponiert werden mussen.

Alfordweise Aussührung des Straßenbaues zwischen Rotmoos und dem Saulhause in Meiersmad, Gemeinde Sigriswyl, auf eine Länge von 2481 m. Plan, Boranschag und Bedingnisheft liegen auf dem Bureau des Hrn. Reuhaus, Ingenieur in Thun, zur Einsicht auf. Angedote in Brozenten unter oder über den Boranschlagspreisen sind dem Präsidenten der Straßenbaukommission, Herrn Lehrer Boß in Sigriswyl, verschlossen und mit der Aufschrift "Straßenbau-Angedot" dis zum 31. März nächstin einzussenden

Für den Ban eines Wohn und Verwaltungsgebäudes im Wasserwert Riet bei Korschach sind in Accord zu vergeben 1. Erdarbeiten, ca. 100 m³; 2. die Beton- und Maurerarbeiten; 3. die Steinhauerarbeiten; 4. die Zimmerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften liegen bis 25. d. M. im Baubureau für Wasservoersogung (Rathaus, Zimmer Kr. 40), St. Gallen, zur Einsicht offen. Die Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufeichtstt "Wohnhaus Riet" bis 25. März, abends 6 Uhr, daselbst einzureichen. einzureichen.

Strafenprojett. Die Arbeiten gur Aufnahme des Planes mit Koftenvoranschlag einer 8,6 m breiten Fahritraße von der Brünigpaßhöhe über hohfluh, Goldern bis Reuti werden zur Kon-turrenz ausgeschrieben. Unmelbungen nimmt bis 24. März nächst-hin entgegen und erteilt nähere Auskunft Joh. Bannholzer, Sohfluh.

Schloffer-, Gipfer- und Bilbhanerarbeiten für das Schul-haus samt Turnhallen an der Felbstraße Zürich. Die bezw. Pläne liegen im Hochbauamt I (Stadthaus, 2. Stod) zur Einsicht auf, wo die gedruckten Borausmaße und llebernahmsbedingungen bezogen werden können. Die Modelle für die Bildhauerarbeiten können im Bureau der Bauleitung im Schulhause an der Feldstraße bestichtigt werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Ausschläften und mit der Ausschläften und mit der Ausschläften der Zo. ds., abends 6 Uhr, an den Bauvorftand, herrn Stadtrat Dr. Ufteri, einzureichen.

### Stellenausschreibungen.

Die Stelle eines britten Ingenieurs beim Stragen- und Bafferbau bes Kantons Bafel-Stadt wird, unter Borbehalt bes Referendums, zur befinitiven Besetzung ausgeschrieben. Bewerber muffen polytechnische Bildung und praktische Erfahrung, namentlich auch im Gifenbahnfache, befigen. Gintritt balbigft. Gehalt Fr. 4000 bis Fr. 6000. Näheres beim Baudepartement des Ranton's Bafel-Stadt zu ersahren, an welche auch die Anmeldungen bis spätestens 30. März d. J. zu richten find.

Men eintretende Abonnenten erhalten unser Blatt bis 1. April gratis!

# Frühlings-Stoff-Neuheiten

Damen- u. Herrenstoffen.

Muster

Oettinger & Cie., Zürich. zu Diensten. | Erstes Schweiz. Stoff-Versandhaus.